

Abrechnung über die bezahlten und noch ausstehenden Beiträge der Herrschaft Vaduz an den Schwäbischen Reichskreis für die Zeit vom 1. November 1693 bis zum 31. Oktober 1694.

Or. (A), GA S U44/46 – Pap. 1 Doppelblatt 41 (20,5) / 32,5 cm – Rückvermerk: Von herrn cassir Nägele.

[fol. 1r]

l¹ Rechnung

l² der craiß¹-prästandorum² vor die hochlöb(liche) l³ **Herrschaft Vaduz**, was dieselbe mit 1. l⁴ novembris anno [16]93 bis ultimo³ octobris anno]16]94 durch l⁵ das ganze laut der umb(l)ag-tabellen⁴ l⁶ schuldig worden und was dieselbe, mit l⁷ ultimo³ aprilis anno [16]94 dann die bezahlung l⁸ extrahirt⁵, schuldig verbleibt.

l⁹ 1.

l¹⁰ An den brodtportionen mit abzug der l¹¹ 5 kreuzer, so den soldaten by der regiments cassa abgerechnet l¹² und also ann dem ^a stand gut gemacht werden l¹³ sol, verbleibt vor iede portion gerechnet 3 kreuzer

1 heller, l ¹⁴ summa	gulden 274. 44.
l ¹⁵ Hieran hat Vadutz laut quittung be- l ¹⁶ zalt	<u>gulden 140. –.</u>
l ¹⁷ Restiert annoch ⁶	<u>gulden 134. 44.</u>

l¹⁸ 2.

l¹⁹ An den monat soldt der winterverpflegung l²⁰ an die löb(liche) **Zollern-Sigmaring(ischen)** regiments l²¹ cassam soll die **Herrschaft Vadutz** in

summa	gulden 1'362. 30.
-------------	-------------------

l²² Hieran bezahlt worden den 29. jann(uarii) 1694gulden 545. –

l ²³ den 17. aprilis	<u>gulden 400. 44</u>
---------------------------------------	-----------------------

l ²⁴ <u>945. 44</u>	<u>gulden 945. 44.</u>
--------------------------------	------------------------

l²⁵ Restiert⁶ annoch zu dieser regiments l²⁶ cassa mit ultimo³

aprilis	<u>[gulden] 416. 46.</u>
---------------	--------------------------

l²⁷ 3.

l²⁸ An pferdportionen 185¹/₂ p(ortionen) zur artille- l²⁹ rie proviant- und comissariat-fusvolch l³⁰ à 22 kreuzer die port(ion) gulden 681. 05.

l³¹ Hieran ist noch nichts bezahlt worden.

[fol. 1v] l¹ An dem winter-extraordinario⁷ in die l² allgemein creiß¹-cassam

naher Ulm ⁸	<u>gulden 332.30.</u>
-------------------------------------	-----------------------

l³ Hieran ist mit ultimo³ apr(ilis) noch nichts bezahlt worden.

l⁴ 4.

l⁵ 3 mann recrouden zu fuß seynd gestelt worden l⁶ zum **Fürstenberg(i-schen)** regiment zu fuß laut quittung.

l⁷ 5.

l⁸ 2 reüther zum **Stauffenberg(ischen)** regiment zu pferdt l⁹ mit concurrentz⁹ **Hohenembs**¹⁰, statt **Lindaw**¹¹, l¹⁰ **Leutkirch Heid**¹² brauchen^b, seyndt würrkhlich ge- l¹¹ stelt und des **Vadutzischen** conting(ent) verchnet worden.

l¹² 6.

l¹³ 1 reüther pferdt zu besagtem **Staufenberg(ischen)** regiment, l¹⁴ ist würrkhlich ratione¹³ **Vadutz** und **Schellenberg** l¹⁵ gestelt worden laut original-quittung.

l¹⁶ 7.

l¹⁷ 1 dragoner pferdt, davon die helffte Vadutz be- l¹⁸ zalt, ist würrkhlich zu dem **Zollern Sigmar-** l¹⁹ **ring(ischen)** dragoner¹⁴ regiment gestelt worden.

l²⁰ 8.

l²¹ In das sommer magazin **Wolfach**¹⁵ soll **Vaduz** l²² 37 sch(effel) 50 lb mell und 63 sche(ffel) und 3 simri^b l¹⁶ l²³ haber liefern, belaufft nach dem veraccordierten¹⁷ l²⁴ quanto gulden 807.30.

l²⁵ Hieran ist die helffte zwar bereits veraccor- l²⁶ dirt¹⁷ und zu lifern veranstaltet worden, so belaufft l²⁷ auf 403 gulden 45 [kreuzer] an gelt, und wird an unser l²⁸ ganzen rechnung, wie die herrschafft schuldig ver- l²⁹ bleibt, als den 9./19. mai abgerechnet worden, l³⁰ 180 gulden 35 kreuzer 1/2 [pfennig], als hat sie hieran ald¹⁸ hierum l³¹ würrkhlich bezalt [gulden] 223.10¹/₂.

l³² Restiert⁶ als annoch an disem l³³ völligen quanto..... [gulden] 584.29¹/₂.

[fol. 2r] l¹ Vortrag der restanten¹⁹, so die **Herrschafft** l² **Vaduz** mit 1. novembris anno [16]93 bis ultimo³ l³ apr(ilis) 1694 über das, was sie bezahlt l⁴ (die alten restanten¹⁹ ohngerechnet) l⁵ schuldig verbleibt.

l⁶ An brotportion gulden 134.44.

l⁷ An winter monat soldtgeltern gulden 416.46.

l⁸ An pferdportionen, dan noch nichts l⁹ abgefürt worden gulden 681.05.

l¹⁰ An dem winter extraordinario⁷ gulden 332.30.

l¹¹ In das sommer magazin **Wolfach**¹⁵ über l¹² das, was an der veracor-
dirten¹⁷ helffte mir l¹³ würrlich bezalt worden, ist man noch l¹⁴ auf das
völlige quantum schuldig [gulden] 584. 29¹/₂.
l¹⁵ Su(mma): gulden 2'149. 34¹/₂.

l¹⁶ Somerpraestanda², welche l¹⁷ vom 1. apr(ilis) 1694 den anfang

l¹⁸ nahm, l¹⁹ soll die **Herschafft Vadutz** ferner

l²⁰ An monat soldtgeltern gulden 845. –.

l²¹ An denen admodiationsgeltern²⁰ zum sommer- l²² magazin gulden 561. –.

l²³ Ann sommer-extraordinarum⁷ gulden 215. –.

l²⁴ [gulden] 1'621. –.

l²⁵ Der obige rest der winterumlag⁴ l²⁶ hirzu s[umma] mit [gulden] 2'149.34¹/₂.

l²⁷ [gulden] 3'770.34¹/₂.

^a Folgt gestr. ein Wort – ^b Lesart unsicher.

¹ Schwäbischer (Reichs-)Kreis: 1500-1806, einer der 10 Reichskreise des Heiligen Röm. Reichs Deutscher Nation, zu dem auch die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg bzw. das nachmalige Reichsfürstentum Liechtenstein gehörte – ² praestanda (lat.): Leistungen, Abgaben – ³ ultimus (lat.): der letzte, äusserste – ⁴ «Umlag»: Steuer, Abgabe, Gebühr, vgl. Id. Bd. III, Sp. 1164 – ⁵ extrahieren: herausziehen – ⁶ restieren: übrig sein, im Rückstand sein – ⁷ Extraordinarium: ausserordentlicher Haushalt(splan) – ⁸ Ulm: Baden-Württemberg (D) – ⁹ Konkurrenz: Vereinigung mehrerer (Zwangs)Verbände zur Erledigung einer gemeinsamen Aufgabe und zur Aufbringung der Mittel dazu – ¹⁰ Hohenems: Vorarlberg (A) – ¹¹ Lindau: Bayern (D) – ¹² Leutkircher Heide: Gerichtsort für die schon im 14. Jh. bezeugten Freien auf der Leutkircher Heide [im Allgäu, Baden-Württemberg (D)], vgl. Köbler, Hist. Lexikon S. 338 – ¹³ ratione (lat.): aufgrund, in Bezug auf, in Anbetracht – ¹⁴ Dragoner: Kavallerist auf leichtem Pferd, leichter Reiter – ¹⁵ Wolfach: Baden-Württemberg (D) – ¹⁶ Simri: Hohenzollerisches Hohlmass, 1 Simri = 4 Viertel = 22,153 Liter – ¹⁷ «akkordieren»: vereinbaren, vgl. Id. Bd. I, Sp. 163 – ¹⁸ «ald(e)r»: oder, vgl. Lexer Bd. I, Sp. 35 – ¹⁹ Restant: zahlungsrückständiger Schuldner – ²⁰ Admodiatio: Verpachtung, Pacht, Vermietung.